

# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf	
05. Februar Septuagesimä	10 Uhr * Pfr. Victor	<b>Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottesdienste in der Kirche in Oberweimar statt.</b>	
12. Februar Sexagesimä	10 Uhr Pfr. Victor		
19. Februar Estomihi	10 Uhr OKR Werneburg		
26. Februar Invokavit	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfr. Victor		
03. März Freitag Weltgebetstag	<b>18 Uhr</b> Holfeld/Quaas <b>Katholische Kirche</b>		
05. März Reminiszere	10 Uhr * Pfr. Victor		
12. März Okuli	10 Uhr * Pfr. Victor		
19. März Lätare	10 Uhr * Pfr. Victor		
26. März Judika	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfr. Victor		8.30 Uhr Pfr. Victor

\* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Plan 2, 99425 Weimar,  
Tel. 0173/5615009  
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro dienstags  
bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr erreichbar,  
Tel. 511015, privat 851421  
Birgit Kissmann, Katechetin  
Tel.: 03644/557319, birgit.kissmann@ekmd.de  
**Kontakt: [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)**  
**Info: [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)**  
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag 15.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Action-Kids*  
16.30 Uhr 1. - 6. Klasse *Kreativ-Kids*

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag 15.30 Uhr 8. Klasse  
16.15 Uhr 8. Klasse  
Donnerstag 15.45 Uhr 7. Klasse

**Seniorenachmittag:** 01.02., 01.03. 14.30 Uhr

**Frauenkreis:** 13.02., 18.00 Uhr

**Kindergottesdienstkreis:** nach Absprache

**Helferinnenkreis:** 21.03., 10.30 Uhr

**Männerchor:** vierzehntägig mittwochs 20.15 Uhr

**Chor:** donnerstags 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags 18.30 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

## Goldene Konfirmation Jahrgang 1973

Sonntag, 02. April, 10.00 Uhr Gottesdienst zur  
Goldenen und Jubel-Konfirmation mit  
anschließendem Kaffee und Kuchen im  
Gemeindesaal.

Ebenfalls eingeladen sind die Jahrgänge  
1963, 1958, 1953, 1948.

Anmeldung über das Pfarramt

Frau Knobl, Di-Fr 9.30 Uhr-11.30 Uhr.

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 3. März, 18 Uhr Gottesdienst und  
anschließende Feier in der katholischen Kirche in  
Oberweimar.

## „Senioren-Freizeit 65+“

**Geplant** vom 22. Mai bis 25. Mai 2023 im Kloster  
Plankstetten in der Nähe von Nürnberg im  
Altmühltal.

Informationen und Anmeldungen über das  
Gemeindebüro oder Pfarrer Victor.



**7 WOCHEN  
OHNE  
Gemeinde**

**FORUM**

**Februar - März 2023**

# NACHGEDACHT

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover, schreibt über die Fasten-Aktion „7 Wochen Ohne“, die im Februar beginnt:

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Von Aschermittwoch bis Ostern soll uns ein Licht aufgehen. Dabei hilft, dass wir genau hinschauen auf das, was uns ängstigt, und auf das, was uns trägt und Kraft gibt. Je näher das Osterfest kommt, können wir selbst strahlen und leuchten, weil wir hoffen, dass seit dem ersten Ostermorgen das Licht des hellen Morgens die dunkle Nacht erhellt.

Denn in den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

In diesem Sinne herzliche Grüße  
Ihr/euer

*Masun Kisten*

# GEFEIERT+GETRAUERT

**Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:**

**im Februar:**

Peter Sieber	zum 84.
Margot Malik	zum 95.
Adelbert Kordaß	zum 84.
Wolfgang Heimann	zum 84.
Dr. Wolfgang Müller	zum 82.
Manfred Raue	zum 85.
Dr. Bernd Beyer	zum 84.
Irene Hudek	zum 81.
Barbara Schönfelder	zum 84.
Ursula Völker	zum 90.
Christel Hansel	zum 82.
Manfred Eckardt	zum 81.
Christa Schwarz	zum 86.
Helmut Rüdiger	zum 91.

**im März:**

Eveline Eschrig	zum 82.
Lieselotte Felber	zum 88.
Christian Braun	zum 80.
Helene Kötz	zum 89.
Ursula Vogler	zum 91.
Rosemarie Bach	zum 84.
Ursula Hucke	zum 92.
Karl-Heinz Bastian	zum 85.
Günter Schultze	zum 84.
Dr. Wilma Ludewig	zum 87.
Paul Thieme	zum 88.
Gerhard Wagner	zum 85.
Karin Tiesnes	zum 83.
Ilse Seifert	zum 88.
Renate Sparmann	zum 87.
Ortrud Neugebauer	zum 86.
Hannelore Schwenzfeier	zum 89.

**Bestattet wurden am:**

26.11. Liesel Kohlmann *Mäurer,	79 Jahre	Oberweimar
06.12. Gerlinde Thomas *Süß,	84 Jahre	Ettersburg
16.12. Dr. Helmuth Ludewig,	88 Jahre	Oberweimar
23.12. Wolfgang Scheibe,	82 Jahre	Oberweimar
20.01. Brigitte Voigt *Mantz,	86 Jahre	Oberweimar

**Getauft wurde am:**

16.01. Ludwig Hübl	Oberweimar
--------------------	------------

# REINGESCHAUT

**Glaube bewegt**

**Zum Weltgebetstag am 3.3.2023 aus Taiwan**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Taiwan ist heute, nach Bürgerkrieg, wirtschaftlichem Aufschwung und Diktatur, ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten.

Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!